

1 Kurzbeschreibung

Das Lerntagebuch begleitet die Lerner*innen als ein kleines Heftchen mit 8 Seiten, das aus einem leeren DIN A4-Blatt gefaltet wird, durch den gesamten Lernprozess. Es ist ein Lernbegleiter im „Kleinformat“, den man sehr leicht selbst herstellen kann. Schon zu Beginn einer Lernsequenz wird es von den Lerner*innen laut Anleitung selbst gefertigt. Dann kann es befüllt werden:

Seite 1: Hier wird der Titel mit Namen gestaltet

Seite 2: Daran arbeite ich ...

Seite 3: Das lerne ich dabei ...

Seite 4: Das habe ich mir gemerkt ...

Seite 5: Das hat mir weitergeholfen

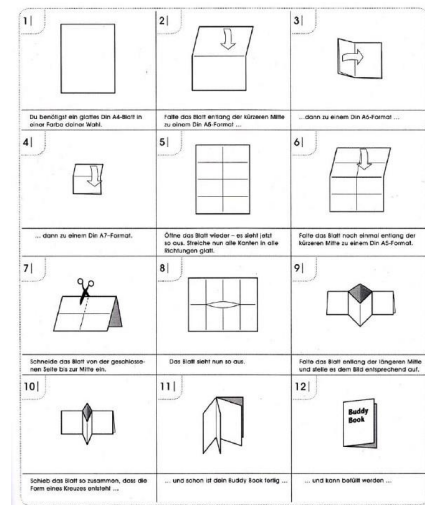
Seite 6: Das habe ich schlecht begriffen ...

Seite 7: Kommentare von Lernpartner*innen ...

Seite 8: Rückmeldung der/des Lernbegleiter*in

Bei jüngeren Lerner*innen empfiehlt es sich, diese Struktur gemeinsam im Vorhinein genau zu besprechen und zu visualisieren. Die Lerner*innen sollen dann kontinuierlich ihre Aufzeichnungen zu den verschiedenen Statements während des Lernfortgangs machen.

Das Lerntagebuch dient der niederschweligen Dokumentation und Reflexion des individuellen Lernprozesses: Gelerntes wird zusammengefasst, Beobachtungen werden festgehalten, das eigene Lernen wird anschaulich gemacht und Rückmeldungen werden eingeholt.



2 Praxiserfahrungen

Es ist wichtig, dass die Leistungen der Lerner*innen anerkannt und gewürdigt werden. Daher werden am Ende einer Lernsequenz im Rahmen eines dialogischen Austauschs zwischen den Lerner*innen die erstellten Lerntagebücher reihum ausgetauscht und gelesen, um noch weitere Ideen und Anregungen von anderen zu bekommen bzw. wertschätzende Rückmeldungen zu geben. Dann sammelt die/der Lernbegleiter*in die Lerntagebücher ein und fügt ihre/seine Rückmeldung hinzu.

3 Info + Material

Die Faltanleitung kann von der Webpage heruntergeladen werden.